

Erhebung der Industrie- und Gewerbebranchen in Oberösterreich

Anleitung für die DORIS-Eingabe „Industriebranchen“

Die Erhebung der Industrie- und Gewerbebranchen geht nach 3 Jahren in die zweite Runde. Wir bitten Sie, alle Branchen laut Definition in Ihrem Gemeindegebiet in der DORIS-Applikation „Industriebranchen“ bis zum 15. April 2021 zu erfassen.

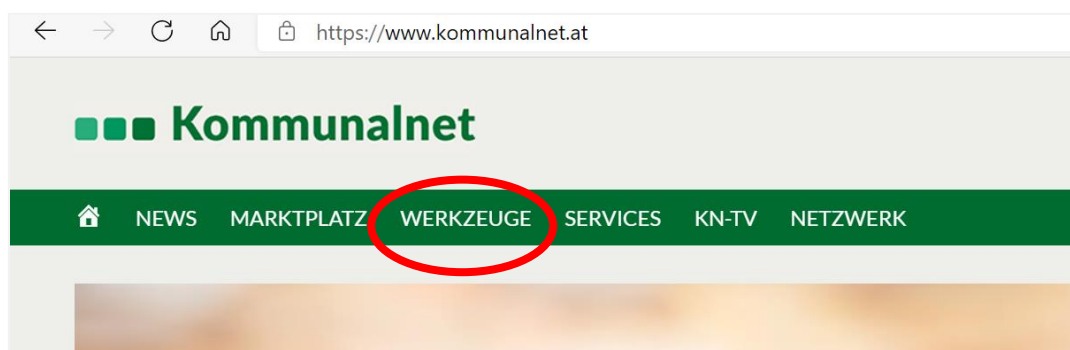
ANLEITUNG FÜR DIE DORIS-APPLIKATION „INDUSTRIEBRACHEN“

Verwendet Ihre Gemeinde das **Kommunalnet**, nutzen Sie bitte die **Anleitung A**, verwenden Sie das **LFRZ-Stamportal**, dann nutzen Sie die **Anleitung B (Seite 3)**, bevor es für alle mit Schritt 1 weiter geht.



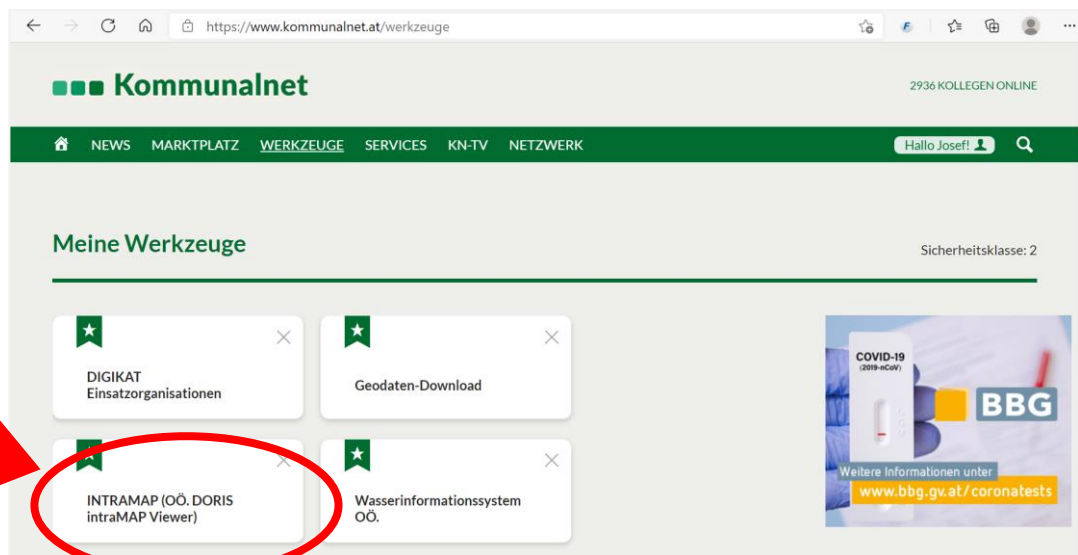
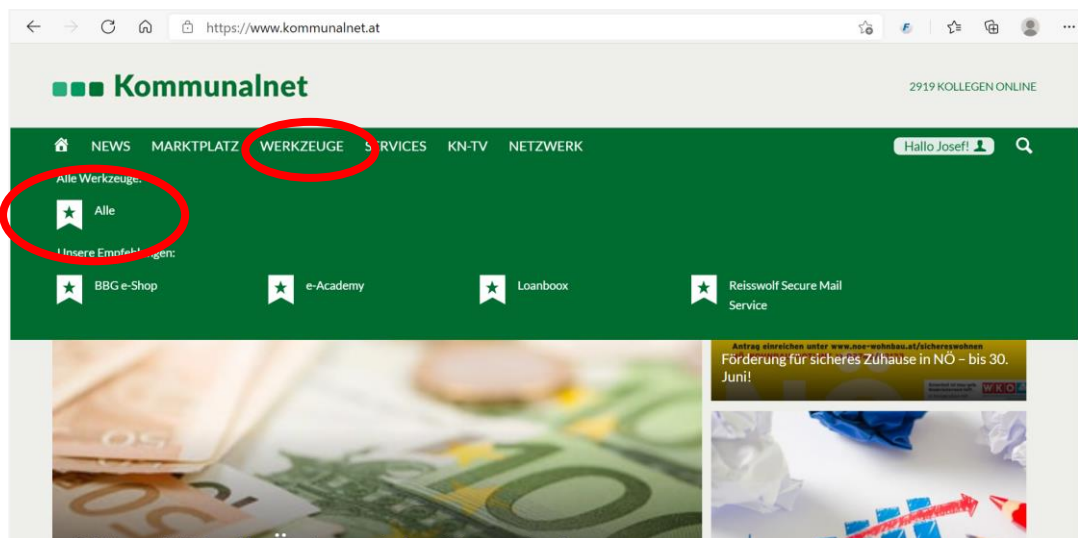
Bei Gemeinden, die einen Zugang über „**Kommunalnet**“ haben, sollten Mitarbeiter*innen grundsätzlich bereits die entsprechende Berechtigung haben.

Sollte dies noch nicht der Fall sein, ist durch den EDV-Administrator der Gemeinde der Zugang für die betroffenen Organisationseinheiten einzurichten.

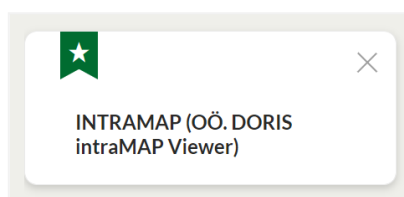


Wenn diese Einstellungen gemacht wurden, kann der Zugriff über Kommunalnet unter

Werkzeuge → *Alle Werkzeuge* → *Alle* → *INTRAMAP (DORIS OÖ. IntraMAP Viewer)* vorgenommen werden.



Mit Klick öffnet sich die INTRAMAP (Oö. DORIS intraMAP Viewer) Applikation



Weiter geht es mit Schritt 1 (Seite 4).

B

(Für Kommunalnet-Gemeinden nicht relevant):

Gemeinden, die keinen Zugang über das Kommunalnet sondern über das LFRZ-Stammportal haben (B), öffnen über

Applikationen → **Oö. DORIS-intraMAP Viewer** sofort diese Applikation.



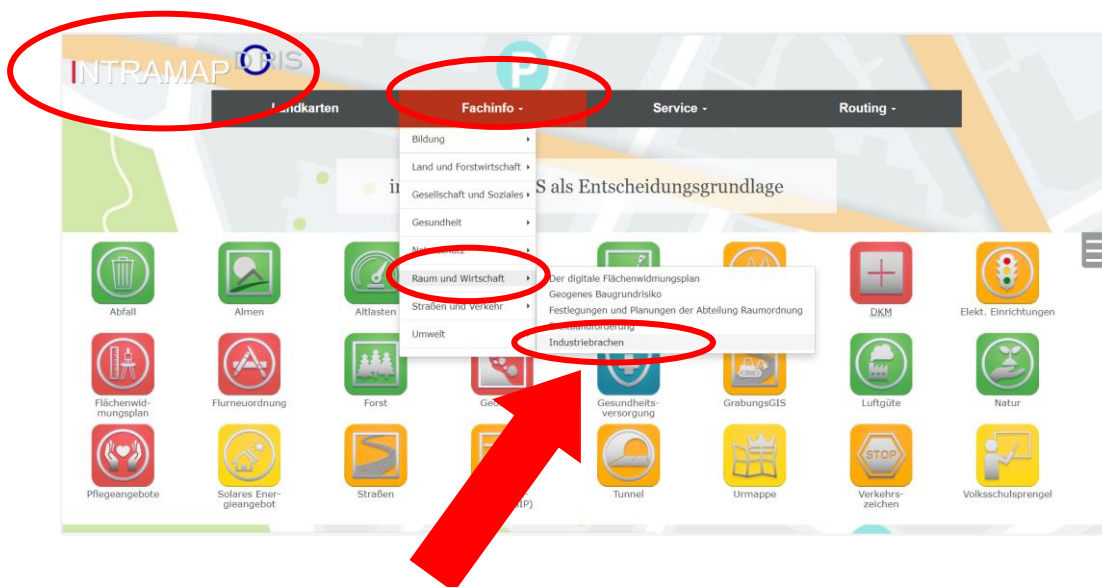
Mit Klick öffnet sich die Oö. DORIS intraMAP Viewer Applikation:

Weiter geht es mit Schritt 1 (Seite 4).

1

Wenn **DORIS INTRAMAP** geöffnet ist, klicken Sie auf der Startseite auf den Menü-Button **Fachinfo**.

Wählen Sie im Menü **Fachinfo** die Rubrik **Raum und Wirtschaft** und hier wiederum **Industriebrachen** mit einem Klick aus:



2

Nachdem Sie die Industriebrachen ausgewählt haben, erscheint Ihre Gemeinde bzw. im Falle von Verwaltungsgemeinschaften erscheinen alle relevanten Gemeinden. Bitte erfassen Sie für jede Gemeinde die Brachen.

Wählen Sie die jeweilige Gemeinde, für die Sie die Erfassung der Industriebrachen durchführen wollen, aus.

Erfassung der Industriebrachen für die Gemeinde Antiesenhofen (41202)

Gemeinde Antiesenhofen (41202)

Marktgemeinde Lembach im Mühlkreis (41318)

Adresse: **Ortsplatz 1, 4980 Antiesenhofen**

Telefon: **+43 7759 / 5255**

Fax: **+437759 / 5255 - 22**

e-Mail: **gemeinde@antiesenhofen.ooe.gv.at**

Bürgermeister: **Ingeborg Huber**

1. Schritt: mit der Erfassung der allgemeinen Daten beginnen

Klicken Sie danach auf **1. Schritt: mit der Erfassung der allgemeinen Daten beginnen**, um die Erhebung für Ihre Gemeinde zu starten.

Es öffnen sich **Allgemeine Daten zur Erhebung von Industriebrachen** mit 4 Fragen.

Bitte füllen Sie diese Fragen aus und bestätigen Sie Ihre Eingabe mit **Speichern**.

Allgemeine Daten zur Erhebung von Industriebrachen

1. In unserer Gemeinde gibt es laut dieser Definition Brachen?
 trifft zu **weiter mit Schritt 4**
 trifft nicht zu (=Leermeldung) **weiter mit Schritt 3**

2. Ist der Gemeinde/Stadt die Standortdatenbank „standortooe.at“ als Vermarktungsplattform für gewerbliche Leerstände (Leerstandsdauer über 3 Jahre) bekannt?

3. Für die Entwicklung der Brache(n) in unserem Gemeindegebiet wäre Unterstützung in folgenden Bereichen hilfreich:
 Abklärung von Fragen (z.B. Altlasten, Raumordnung, Denkmalschutz, Bautechnisches, ...)
 Ideenfindung zur Revitalisierung
 Auswahl der Akteure
 Einbindung der Akteure
 Konzeptentwicklung
 Prozessbegleitung
 Investorenmodelle
 Betreibermodelle
 Sonstiges...
 kein Unterstützungsbedarf

4. Die Business Upper Austria plant am 15. Juni 2021 einen (persönlichen) Erfahrungsaustausch zum Thema Revitalisierung von Brachen. Dort sollen mit Expertinnen und Experten verschiedene Rollen, Prozesse und Meilensteine im Zuge eines Revitalisierungsprozesses diskutiert werden. Hätten Sie Interesse Ihre Brache(n) als Fallbeispiel(e) einzubringen?
 ja
 nein

Speichern / Abbrechen

Wenn Sie Frage 1 mit **trifft zu** beantwortet haben, fahren Sie mit **Schritt 4** (Seite 7) fort.

Wenn Sie die Frage 1 mit **trifft nicht zu** (= Leermeldung) beantwortet haben, fahren Sie mit **Schritt 3** (Seite 6) fort.

3

Nach der Erfassung erhalten Sie eine **Bestätigung** über Ihre Eingaben. Sie können die Eingaben im Bedarfsfall noch *bearbeiten* oder *löschen*.

Sollten Sie die **1. Frage** mit „**trifft nicht zu**“ beantwortet haben, weil in Ihrer Gemeinde keine Branchen laut der gesuchten Definition vorhanden sind, dann ist für Sie die Befragung zu Ende. *Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung*

Folgende allgemeine Daten wurden im ersten Schritt erfasst:

1. In unserer Gemeinde gibt es laut dieser Definition Branchen? trifft nicht zu
2. Ist der Gemeinde/Stadt die Standortdatenbank „standortooe.at“ als Vermarktungsplattform für gewerbliche Leerstände (Leerstandsdauer über 3 Jahre) bekannt? ja
3. Für die Entwicklung der Branche(n) in unserem Gemeindegebiet wäre Unterstützung in folgenden Bereichen hilfreich:
 - Abklärung von Fragen (z.B. Altlasten, Raumordnung, Denkmalschutz, Bautechnisches, ...)
 - Ideenfindung zur Revitalisierung
 - Auswahl der Akteure
 - Einbindung der Akteure
 - Konzeptentwicklung
 - Prozessbegleitung
 - Investorenmodelle
 - Betreibermodelle
 - Sonstiges...
 - kein Unterstützungsbedarf
4. Wir möchten Fallbeispiele am 15. Juni 2021 für den (persönlichen) Erfahrungsaustausch zur Verfügung stellen? ja

[Bearbeiten](#) [Löschen](#)

**Erfassung abgeschlossen. Keine weiteren Schritte notwendig.
Danke für Ihre Unterstützung!**

Sollten Sie in einer Verwaltungsgemeinschaft sein, wiederholen Sie bitte die Erfassung ab Schritt 2 auch für die andere(n) Gemeinde(n).

4

Nach der Erfassung erhalten Sie eine **Bestätigung** über Ihre Eingaben. Sie können die Eingaben im Bedarfsfall noch *bearbeiten* oder *löschen*.

Da Sie die **1. Frage** mit „**trifft zu**“ beantwortet haben, klicken Sie bitte unter „**Schritt 2: Erfassung der Industriebrachen-Standorte in der DORIS-Landkarte**“ auf das **grüne Applikations-Symbol**, um die Brachen in Ihrer Gemeinde zu erfassen.

Folgende allgemeine Daten wurden im ersten Schritt erfasst:

1. In unserer Gemeinde gibt es laut dieser Definition Brachen? trifft zu
2. Ist der Gemeinde/Stadt die Standortdatenbank „standortooe.at“ als Vermarktungsplattform für gewerbliche Leerstände (Leerstandsdauer über 3 Jahre) bekannt? ja
3. Für die Entwicklung der Brache(n) in unserem Gemeindegebiet wäre Unterstützung in folgenden Bereichen hilfreich:
 - Abklärung von Fragen (z.B. Altlasten, Raumordnung, Denkmalschutz, Bautechnisches, ...)
 - Ideenfindung zur Revitalisierung
 - Auswahl der Akteure
 - Einbindung der Akteure
 - Konzeptentwicklung
 - Prozessbegleitung
 - Investorenmodelle
 - Betreibermodelle
 - Sonstiges...
 - kein Unterstützungsbedarf
4. Wir möchten Fallbeispiele am 15. Juni 2021 für den (persönlichen) Erfahrungsaustausch zur Verfügung stellen? ja

[Bearbeiten](#) [Löschen](#)

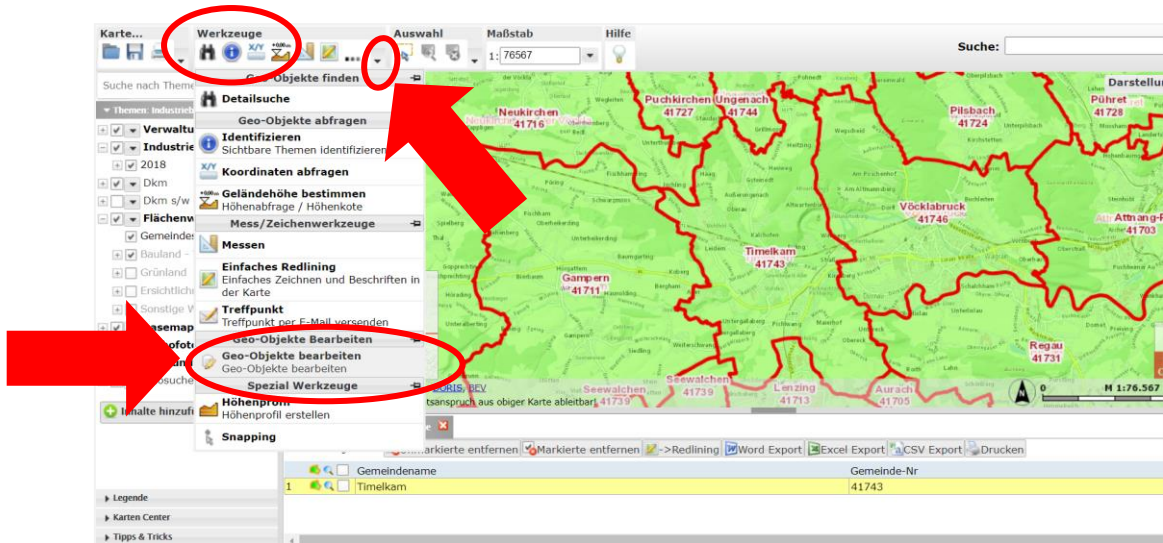
Schritt 2: Erfassung der Industriebrachen-Standorte in der DORIS-Landkarte



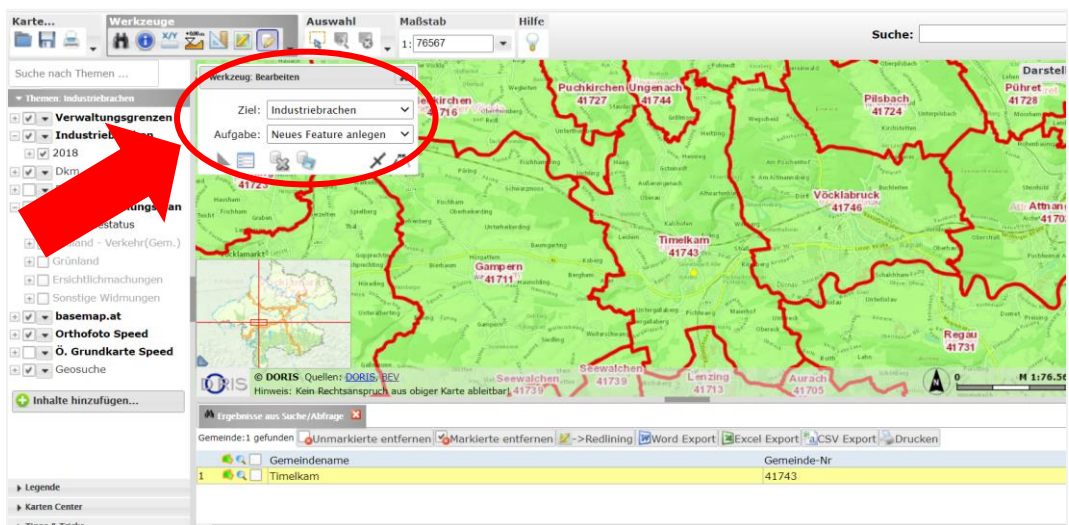
5

Es öffnet sich Ihr Gemeindegebiet in der DORIS-Landkarte.

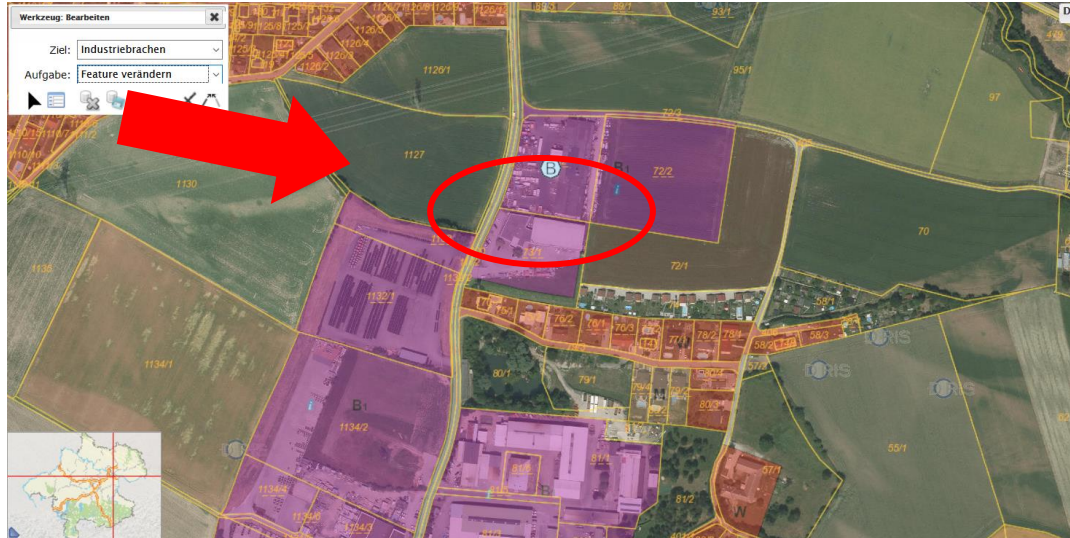
Bitte wählen Sie im Menüpunkt **Werkzeuge** ganz rechts neben den drei Punkten den kleinen **Pfeil nach unten** und anschließend **Geo-Objekte bearbeiten**.



Daraufhin erscheint unter **Werkzeug: Bearbeiten** folgendes Fenster mit der automatischen Auswahl **Aufgabe: Neues Feature anlegen**



Zoomen Sie sich zum betroffenen Grundstück im Maßstab von ca. 1:5000 und versehen Sie nun **die brachgefallene Immobilie** (siehe Definition) mit einem **Markierungspunkt** durch Klick mit der linken Maustaste.



Es öffnet sich ein Fenster (Sachdaten bearbeiten) mit **Fragen zu dieser Brache**.

Bitte füllen Sie diese aus und bestätigen Sie Ihre Eingabe mit **Objekt speichern**. Damit ist die Brache in der DORIS-Landkarte markiert.

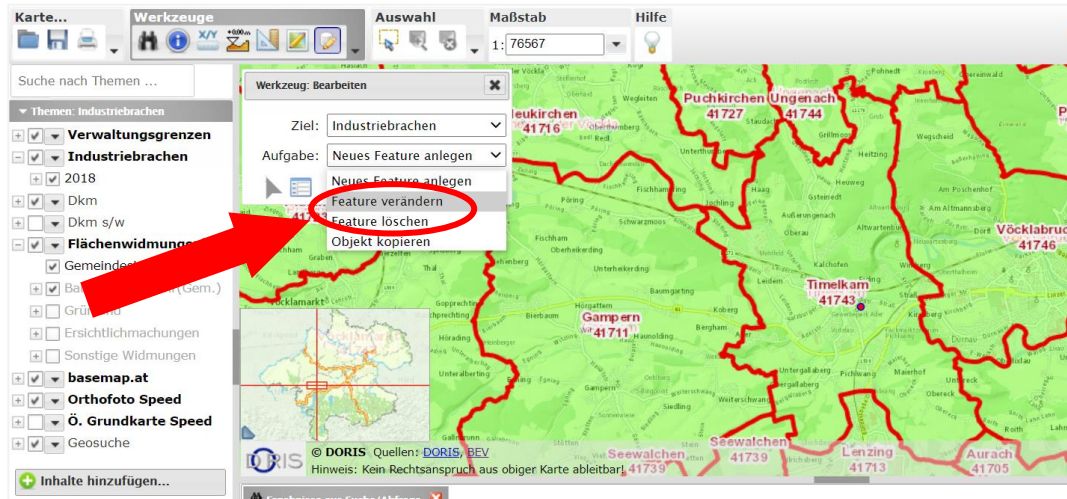
Bitte tragen Sie für diese Brache ein...

1. Was sind die bekannten Vornutzungen des Areals? *
2. Seit welchem Jahr wird das Areal nicht mehr genutzt? *
3. Wird das Areal geringfügig genutzt und wenn ja auf welche Weise? *
Art und Weise hier beschreiben
4. Einschätzung der Gemeinde zum Gebäudezustand? *
Anmerkungen
5. Interesse der Eigentümer an einer Entwicklung der Brache? *
Anmerkungen
6. Interesse der Gemeinde an einer Entwicklung der Brache? *
Anmerkungen

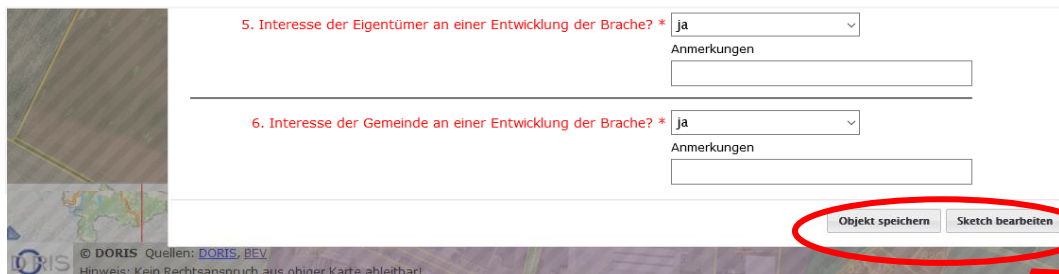
Wiederholen Sie bitte diesen Vorgang (Schritt 5) für jede weitere Brache in Ihrer Gemeinde.

6

Sollten Sie einen **gesetzten Markierungspunkt** oder **zugehörige Antworten** **verändern** wollen, wählen Sie unter **Werkzeug: Bearbeiten** die Aufgabe **Feature verändern** und wählen Sie den gesetzten Punkt durch Mausclick aus.



Es öffnet sich das Fenster mit den Fragen zur Brache.



- Für **Verschiebungen der Markierungspunkte**: **Sketch bearbeiten** →
mit Mausclick die veränderte Lage der Brache in der Karte markieren → „Sachdaten bearbeiten“ (= Fragen) öffnet sich erneut → **Objekt speichern**
- Für **Änderungen der Antworten**: Text ändern → **Objekt speichern**

Sollten Sie einen **gesetzten Markierungspunkt löschen** wollen, wählen Sie unter **Werkzeug: Bearbeiten** die Aufgabe **Feature löschen**. Damit können Markierungspunkte gelöscht werden.



UNIVERSITY
OF APPLIED SCIENCES
UPPER AUSTRIA



Bei Unklarheiten oder Fragen zur Definition „Brache“ oder auch hinsichtlich der Verwendung der Doris-Applikation steht Ihnen gerne die Business Upper Austria, Abteilung Investoren- und Standortmanagement zur Verfügung. Als Ansprechpartner dient Ihnen Herr Dan Dutescu, erreichbar unter der Rufnummer 0732 79810 – 5043, bei schriftlichen Anfragen unter der E-Mail-Adresse dan.dutescu@biz-up.at.

Vielen Dank für Ihre Mitwirkung.